

Maßnahmen

Kurzfristige Maßnahmen (INFORMATION)

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte durch den/die Direktor/in informieren
- Alle Lehrpersonen durch den/die Direktor/in mündlich informieren; falls dies nicht möglich ist ein schriftliches Informationsblatt zur Orientierung für die Lehrpersonen erstellen
- Schüler/innen durch den Klassen- oder Jahrgangsvorstand oder eine andere Lehrperson informieren
- Erst anschließend außenstehende Personen informieren

Die Erstinformation soll enthalten:

Fakten (Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wer ist betroffen?...)

Information (Wie geht es weiter?)

- Anfragen der Presse nur durch den/die Schulleiter/in oder den/die Pressesprecher/in (eventuell auch unter Einbezug einer Fachperson) beantworten => siehe Checkliste **Pressearbeit** S.15

Mittelfristige Maßnahmen (AUFARBEITUNG)

- Für die betroffene Klasse eine oder mehrere Sonderstunde/n (idealerweise unter Einbezug einer Fachperson) reservieren.
- Die Schüler/innen darüber informieren, dass sie auf Wunsch mit einer Fachperson sprechen können.
- Toleranz für unterschiedliche Reaktionen fördern
(darauf hinweisen, dass jede/r individuell reagiert und unterschiedliche Reaktionen normal sind).
- Über Zeitpunkt und Dauer von Sonderstunden oder anderen besonderen Maßnahmen soll die Schulleitung unter Einbezug der Mitglieder des Krisenteams entscheiden.

Langfristige Maßnahmen

- Präventionsarbeit – Vorbereitet sein auf Krisen
- Schulprojekte zur Thematik